



Faktenblatt

Zahlen und Infos: Ausbau S2 / S6 Süd Hamburg

Die stark genutzten S-Bahn-Korridore Harburg/Neugraben und Bergedorf werden bis Ende 2029 fit für mehr Verkehre gemacht.

- Mehr Energie: Acht neue Gleichrichterwerke produzieren eine zusätzliche Leistung von 75 Megawatt aus 100 Prozent Ökostrom an den Standorten Veddel, Kornweide, Heimfeld, Neuwiedenthal, Allermöhe, Rothenburgsort, Lohbrügge und Hauptbahnhof
- Neues Elektronisches Stellwerk für den Korridor Harburg/Neugraben
- Etwa 33 Kilometer Strecke werden mit acht neuen Weichen und rund 120 neuen Signalanlagen ausgestattet
- 40 Prozent mehr Fahrgastaufkommen über die Elbe, 25 Prozent mehr auf der Strecke nach Bergedorf möglich

Vorteile für Fahrgäste der S-Bahn Hamburg

- Mehr Züge für Harburg mit Einführung der neuen S6 Süd Ende 2029
- Drei Züge in zehn Minuten je Richtung auf dem Harburger Ast (S3, S5, S6)
- Insgesamt Platz für 21.000 Fahrgäste pro Stunde und je Richtung
- Einsatz von Langzügen auf der S2 mit Platz für bis zu 1.500 Fahrgästen je Zug
- Platz für 15.000 Fahrgäste pro Stunde und Richtung mit der S2

Klimaschutz und Kosten

- Ein gesteigertes Fahrgastaufkommen um 40 Prozent macht in Summe pro Jahr rund 35 Millionen Pkw-Fahrten weniger. Dies entspricht einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von jährlich ca. 4.450 Tonnen
- Mit einem Nutzen-Kosten-Quotienten von mehr als 3,0 wurde eine überdurchschnittlich hohe Wirtschaftlichkeit nachgewiesen: Der gesamtwirtschaftliche Nutzen ist dreimal höher als die eingesetzten Investitionsmittel von voraussichtlich insgesamt 425 Millionen Euro. Die DB plant, bis Jahresende einen Antrag auf Förderung beim Bund zu stellen

<https://ausbau-s2-s6-hamburg.deutschebahn.com>

Tim Cappelmann
Leiter Kommunikation
Hamburg/Schleswig-Holstein/
Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
Presse.h@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse.h
x.com/DB_Presse